

**ERWINPREINER**  
Abgeordneter zum Nationalrat

**Mag. Dr. Klaus Feichtinger**  
Ihr Abgeordneter zum Nationalrat und Umweltsprecher der SPÖ-Parlamentarfraktion

An Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien, Österreich

Wien, am 25.04.2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend

## **STOPP ATOMSTROM - STOPP AKW MOCHOVCE**

**Das sicherste AKW ist das, das erst gar nicht gebaut wird!**

Die Reaktoren Mochovce 1 und 2 verseuchen in der Slowakei die umliegenden Flüsse mit radioaktivem Wasserstoff. Jetzt sollen auch die Reaktoren Mochovce 3 und 4 in Betrieb genommen werden – obwohl die Technik veraltet und die Sicherheitsbedenken groß sind. Selbst die AKW-Branche sieht gravierende Mängel. Ehemalige Arbeiter und Ingenieure am AKW Mochovce haben laut Medienberichten gravierende Mängel und grobe Bau- und Sicherheitsmängel an den „neuen Reaktoren“ in Mochovce aufgezeigt.

Eine Klage gegen die Inbetriebnahme wäre daher seitens der österreichischen Bundesregierung notwendig und richtig.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, alle diplomatischen und politischen Mittel und Wege in Anspruch zu nehmen, gegen den **Ausbau des AKW Mochovce und weiterer AKW-Errichtungen in der EU und weltweit vorzugehen.**

Es geht **NACHHALTIG** um **Sicherheit unseres LEBENSraumes**, um **Sicherheit unserer LEBENSmittelproduktion**, um **Sicherheit unserer Kinder**, um ein sicheres Europa, um ein **sicheres ÖSTERREICH.**

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Abg.z.NR Erwin PREINER



Abg.z.NR Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger

Anlage PETITION

**PETITION der Abgeordneten zum Nationalrat  
Erwin PREINER und Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger**

## **STOPP ATOMSTROM STOPP AKW MOCHOVCE**



**Das sicherste AKW ist das, das erst gar nicht gebaut wird!**

Augenzeugen und Medienberichten zufolge gibt es gravierende Sicherheitsmängel und technische Mängel beim Ausbau der Reaktoren Mochovce 3 und 4, ca. 160 km von Österreichs Grenze entfernt.

Der 3. Reaktor in Mochovce soll im Sommer 2019 – also in wenigen Wochen!!!! – in Betrieb gehen. Es gilt: **GEFAHR IN VERZUG.**

Ich fordere daher die Bundesregierung - allen voran Bundeskanzler Sebastian KURZ und Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, Elisabeth KÖSTINGER - auf, sich auf internationaler Ebene dafür einzusetzen, dass:

- die **Inbetriebnahme der Reaktorblöcke 3 und 4 des AKW Mochovce sofort gestoppt** wird,
- **internationale Experten der IAEO** die Reaktorblöcke 1, 2, 3 und 4 auf Sicherheitsmängel überprüfen,
- es im Rahmen von UVP-Verfahren eine **Berichtspflicht der Betreiber und Betreiberstaaten an unmittelbare Nachbarstaaten** geben muss,
- Nachbarstaaten **Parteienstellung** erhalten,
- es zu einer Änderung des Primärrechtes der EU im Rahmen von UVP-Verfahren bei Bau und Sanierung von AKWs im Bereich Energie kommt,
- bei Neuerrichtungen von AKWs und Um- und Zubauten dieses Primärrecht nicht länger in nationaler Hand bleiben darf, sondern **Gemeinschaftsrecht der EU** wird,
- es zu einem Stopp für Laufzeitverlängerungen und Neubauten von AKWs in Europa und weltweit kommt,
- Milliarden-Subventionen an die Atomindustrie gestoppt werden,
- es verstärkt nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energie und Energieeffizienz gibt – wir sind dem Klimaschutz verpflichtet!

Es geht **NACHHALTIG** um die **Sicherheit unseres LEBENSraumes**,  
um die **Sicherheit unserer LEBENSmittelproduktion**,  
um die **Sicherheit unserer Kinder**,  
um ein **sicheres Europa**,  
um ein **sicheres ÖSTERREICH.**

**Das sicherste AKW ist das, das erst gar nicht gebaut wird!**

